

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 164

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 18. Juli
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 18 juillet
1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Bellagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 164

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgesaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion und Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.30, un trimestre
fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 164

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimentl. —
Concordati. / Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Société
Immobilière de Bex (Grand Hôtel des Salines). / Bilanzen von Versicherungsgesell-
schaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications.

Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours de change.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung amtlicher Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandteilen an der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1978^a)

Gemeinschuldner: Bödmer, Albert, Kaufmann, in Glattbrugg.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Juli 1925.
Summarisches Verfahren im Sinne von Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit 10. August 1925.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1979)

Gemeinschuldner: Maeder, Alois, autogene Schweissanlagen, Zschöckstrasse 1, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Juni 1925.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 7. August 1925.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1943^a/57^a)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft des Importhandels mit chemisch-technischen Produkten in Liq., in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Juli 1925.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 7. August 1925.

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Geschwister Klausner, Hutgarten, in Zürich 1, Werdmühleplatz 3.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Juli 1925.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 7. August 1925.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1958/9)

Gemeinschuldnerin: Firma Friedli & Cie., Maschinenfabrik, in Holligen-Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1925.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Juli 1925, nachmittags 3 Uhr, im Hause Speichergasse 14, IV. Stock, in Bern.
Eingabefrist: 17. August 1925.

Gemeinschuldner: Friedli, Karl, Fabrikant, in Holligen-Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Juli 1925.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 7. August 1925.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1980)

Gemeinschuldner: Blum, Abraham, von Tramelan-Dessous, Inhaber der Firma A. Blum, Konfektionsgeschäft, an der Nidaugasse, Biel.

Datum der Konkurseröffnung durch den Gerichtspräsidenten I von Biel: 25. Juni 1925, oherinstanzlich bestätigt am 4. Juli 1925.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. Juli 1925, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungsal im Amtshaus, an der Spitalstrasse in Biel.

Eingabefrist: 18. August 1925.

Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (1960/61)

Gemeinschuldner: Maire-Gempeler, Otto, Sohn des Ernst, von Ponts-de-Martel, einter Gesellschafter der erloschenen Kollektivgesellschaft «G. A. & O. Maire, Fabrique d'horlogerie Exit, Lengnau», Uhrmacher, in Lengnau.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Juli 1925.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G., welches durchgeführt wird, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen genügenden Kostenvorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis und mit dem 7. August 1925.

Gemeinschuldner: Moser-Baumann, Otto, Rudolfs sel., Handel mit Futtermitteln und Dünger, von und in Diessbach.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Juli 1925.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Juli 1925, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes im Amtshaus in Büren a. A.
Eingabefrist: Bis und mit 18. August 1925.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (1962)

Gemeinschuldner: Freuler, Jakob, Handlung, Glarus.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Juli 1925.
Erste Gläubigerversammlung: 25. Juli 1925, 14 Uhr, im Restaurant Freihof, Glarus.
Eingabefrist: Bis 18. August 1925.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Broye, à Estavayer-le-Lac (1944)

Faillite: Volery, Marie, femme d'Amédée, à Surpierre.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 juillet 1925.
Première assemblée des créanciers: Samedi 25 juillet 1925, à 10 heures du jour, à la salle du tribunal, à Estavayer-le-Lac.
Délai pour les productions: 18 août 1925.

Kt. Schaffhausse Konkursamt Schaffhausen (1981)

Gemeinschuldner: Hess-Meierhofer, Heinrich, Trikot- und Wollwarengeschäft, Unterstadt Schaffhausen.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Juli 1925.
Erste Gläubigerversammlung: 25. Juli 1925, vormittags 10 Uhr.
Eingabefrist: Bis 18. August 1925.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1945)

Gemeinschuldner: Frommenwiler, Franz, gew. Handlung in Rorschach, jetzt St. Gallerstrasse, Goldach, von Rorschacherberg.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1925.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Juli 1925, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Krone» I. Stock, Rorschach.
Eingabefrist: Bis 19. August 1925.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1873^a)

Gemeinschuldnerin: Knobell & Co., Fabrik mechanischer und elektrischer Apparate, Autogarage und Reparaturwerkstätte, Kommanditgesellschaft, in Aarau.
Datum der Konkurseröffnung gemäss Art. 171 und 189 Sch. K. G.: 1. Juli 1925.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Juli 1925, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 11. August 1925.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 1. August 1925 bezüglich der Liegenschaft Interimsregister Aarau Nr. 550 (Plan 8 Parz. 28): 17,30 Aren Baumgarten und Gebäudeplatz an der Küttigerstrasse, Aarhalde, geschätzt Fr. 6902; Autogarage Nr. 1888, brandversichert Fr. 18,500; Fabrik Nr. 2088, brandversichert zu Fr. 49,500.

Anmerkungen: Zugehör: Maschinen und Installationen usw. Wegeteiligt an Weg Parz. 2047.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Cossonay* (1946)
 Faillite: Succession de Dumoulin, Louis-Joseph, cafetier, à Sévery.
 Date du prononcé: 9 juillet 1925.
 Première assemblée des créanciers: Vendredi 24 juillet 1925, à 1 heure de l'après-midi, en maison de justice, à Cossonay.
 Délai pour les productions: 17 août 1925.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (1932)
 Failli: Riner, Albert, cuisinier, Hôtel de la Couronne, de Herznach (Argovie), à St-Blaise.
 Date de l'ouverture de la faillite: 7 juillet 1925.
 Liquidation sommaire ordonnée le 13 juillet 1925 (art. 231 L. P.).
 Délai pour les productions: 7 août 1925.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers* (1933)
 Faillite: Association coopérative de consommateurs «*Emancipatrice*», à Fleurier.
 Date de l'ouverture de la faillite: 9 juillet 1925.
 Délai pour les productions: Lundi 17 août 1925.
 Première assemblée des créanciers: Samedi 25 juillet 1925, à 9 heures, à l'hôtel de district, à Môtiers, salle du tribunal.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249. 250 u. 251.)

(L. P. 249. 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite

Graduatoria

(L. E. 249 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nei termini di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1947)
 Gemeinschuldnerin: Allgemeine Immobilien-Gesellschaft A.-G., Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1948)
 Im Konkurs über Henz, Karl Eduard, Basel, liegt das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.
 Allfällige Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bei Vermögen des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (1964)
 Gemeinschuldner: Furrer, Emil, Pferdehändler, Rosstrütli.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 18. bis 28. Juli 1925.
 Wil, den 15. Juli 1925. Konkursamt Wil.
 Der Stellvertreter: Dr. A. Giger, Gerichtsschreiber.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (1963)
 Seconda adunanza dei creditori.
 Fallito: Zambigi, Arnaldo, Locarno. (Fall. n° 2, 1925.)
 Data del deposito della graduatoria: 20 luglio 1925.
 Seconda adunanza dei creditori: 20 agosto 1925, alle ore 3 pom., nell'Ufficio Esecuzione e Fallimenti di Locarno.
 P. S. Nella adunanza, i creditori dovranno deliberare sopra proposta di concordato, che verrà presentata dal fallito.
 Termine per le opposizioni alla graduatoria: 30 luglio 1925.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (1965)
 Faillite: Aciera S. A., ateliers de constructions mécaniques, au Locle.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1984/5/6)
 Faillis:
 Tardin, Raymond, entrepreneur de transports, Rue de Chantepoulet 12, Genève-Ville.
 Studer, Otto, articles de sports, Rue de Cornavin 10, Genève-Ville.
 Stamm, Louis, représentant, Rue de Villereuse 18, Eaux-Vives.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (1925¹)
 Gemeinschuldner: Buschinger, Josef, Zigaretten-Fabrikant, von Zürich; Geschäftsdomizil: Torgasse 8, in Zürich 1, wohnhaft in Schwamendingen.
 Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1925.
 Datum der Einstellungsverfügung: 9. Juli 1925.
 Einspruchsfrist: Bis 25. Juli 1925.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1949)
 Gemeinschuldnerin: Progressus A.-G., Fabrikation von Autospritzapparaten, Gryphenhübelweg 10, in Bern.
 Datum der Konkurseröffnung: 16. Juni 1925.
 Depositionsfrist: 28. Juli 1925.
 Dieses Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, wenn nicht ein Gläubiger während der Depositionsfrist die Durchführung verlangt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet.

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. A.* (1966)
 Gemeinschuldner: Maire, Gustav, Sohn des Ernst, von Ponts-de-Martel, einter Gesellschafter der erloschenen Kollektivgesellschaft «G. A. & O. Maire, Fabrique d'horlogerie Exit, Lengnau», Uhrmacher, in Lengnau b. B.
 Datum der Konkurseröffnung: 3. Juli 1925.
 Datum der Einstellungsverfügung: 15. Juli 1925.
 Depositionsfrist: 28. Juli 1925.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (1987)
 Failli: Bourquin, Yvonne-Blanche, négociante, à Serrières près Neuchâtel.
 Date de l'ouverture de la faillite: 12 novembre 1923.
 Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 13 juillet 1925
 ensuite de constatation de défaut d'actif.
 Délai d'opposition à la clôture: 28 juillet 1925.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Chiusura della procedura

(L. E. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1950)
 Gemeinschuldner: Seigneur, René, Import und Export, Erlachstrasse 10, Bern.
 Datum des Schlusses: 10. Juli 1925.

Ct. de Bern *Office des faillites de Neuveville* (1967)
 Faillite: Record S. A., Neuveville.
 Date de la clôture par le président du tribunal du district de Neuveville: 10 juillet 1925.

Kt. Bern *Konkursamt Saanen* (1988)
 Gemeinschuldnerin: Dobler-Reichen, Marie, Handlung, in Gstaad, nun wohnhaft in Lausanne.
 Datum der Schlussklärung des Konkursgerichts: 15. Juli 1925.

Kt. Graubünden *Konkursamt Disentis* (1951)
 Gemeinschuldnerin: Montan und Rohstoff-Aktiengesellschaft, in Disentis.
 Datum der Schlussverfügung: 11. Juli 1925.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1968)
 Fallimento: Cooperativa Sindacale tra i Calzolari, con sede a Lugano.
 Decreto di chiusura: 14 luglio 1925.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (1952/3)
 Eredità giacente del fu Luxario, Nicolo, qm. Bartolomeo, da Trieste, già in Balerna.
 Data del decreto di chiusura: 9 luglio 1925.
 Fallimento: Scavarda, Umberto, fu Giovanni, da Monza, domiciliato in Chiasso.
 Data del decreto di chiusura: 9 luglio 1925.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (1989/90)
 Failli: Barbi, Agide, épicerie, comestibles, vins et liqueurs, à Neuchâtel.
 Date de la clôture par ordonnance du président du tribunal I: 9 juillet 1925.
 Failli: Casamayor, Jean-Dominique, articles de sports, vêtements et chaussures, Grand'Rue 2, à Neuchâtel.
 Date de la clôture par ordonnance du président du tribunal I: 15 juillet 1925.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1969)
 II. Steigerung.

(B.-G. 257—259. Art. 71 ff. K. V. und Art. 130 ff. V. Z. G.)

Gemeinschuldner: Breunig, Wilhelm, Schreinermeister, Langgasse Nr. 92, St. Gallen.
 Ganttag: Mittwoch, den 19. August 1925, vormittags 11 Uhr.
 Gantlokal: Sitzungszimmer Nr. 22 des Konkursamtes St. Gallen, Markt-gasse, I. Stock.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: 3. bis 12. August 1925.
 Grundpfand: a) Ein Wohnhaus mit Anbau Nr. 2487, assekuriert für Fr. 36,100; b) ein Schopfanbau Nr. 2488, assekuriert für Fr. 2700; c) ein Hühnerhaus Nr. 2489, assekuriert für Fr. 500; d) 835,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Langgasse Nr. 92, St. Gallen Ost, gelegen.
 Schatzungssumme Fr. 47,000.
 An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (1956)
 Steigerungsrückruf.

Im Konkurs Hüssig, Emil, z. «Schäfle», Necker, wird die auf Mittwoch, den 22. Juli 1925 ausgeschriebene Liegenschaftsteigerung nicht abgehalten, weil voraussichtlich der Verkauf der Liegenschaft aus freier Hand zustande kommt.

Ct. de Vaud *District de Lausanne* (1970)
 Réalisation forcée de l'Hôtel Cécil, Lausanne. — Première enchère.

Mercredi 26 août prochain, à 15 heures, en salle de justice de paix, 1, Rue Madeleine, à Lausanne, l'office des poursuites procédera à la vente des meubles que la Société Immobilière Ben Posta possède à Lausanne, soit l'Hôtel Cécil, avec ses dépendances, bordereaux industriels, mention d'accessoires, jardins et divers, le tout d'une superficie de 3876 mètres.
 Taxe vénale et estimation de l'office fr. 1,150,000, bordereaux industriels et d'accessoires compris.
 Les conditions de vente et tous renseignements sont à disposition au bureau de l'office, Rue Neuve 1.
 Vente requise par les créanciers hypothécaires en 1^{er} et 2^e rangs.
 Lausanne, le 14 juillet 1925.

Pour l'office des poursuites: J. Rey, préposé.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (1971)
Vente d'immeubles — Seconde enchère.

Lieu et jour de la vente: Samedi 29 août 1925, à 17 heures, Hôtel de la Poste, à Fleurier.

Propriétaire des immeubles: Henny, Pierre, à Fleurier, actuellement en faillite.

Immeuble à vendre: Article 1475, Aux Sauges, bâtiment, dépendances et verger de 848 m². Article 1477, Aux Sauges, jardin de 769 m².

Estimation cadastrale fr. 16,000. Estimation officielle fr. 16,500.

Dépôt des conditions de vente: 10 jours avant celui de l'enchère.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1954)

Schuldner: Riis, H. C., Direktor, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 7. Juli 1925.

Sachwalter: A. Urfer, Notar, Spitalgasse 18, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 7. August 1925 schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 31. August 1925, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Spitalgasse 18, I. Stock, Bern.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1996)

Nachlassschuldner: Striker, Johann, Tiefbohrunternehmung, Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 10. Juli 1925.

Sachwalter: E. Werthmüller, Sachwalter, Marktgasse 37, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 10. August 1925 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 5. September 1925, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Marktgasse 37, I. Stock, in Bern.

Frist zur Einsichtnahme der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sebezirks in Murten (1972)

Schuldner: Hofmann, Gottfried, Bahnhofbüfett, in Courtepin.

Datum der Bewilligung der Stundung: 15. Juli 1925.

Sachwalter: Konkursamt des Sebezirks in Murten.

Eingabefrist: 15. August 1925.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. August 1925 an.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. September 1925, um 10 Uhr vormittags, im Gerichtssaale zu Murten.

Kt. Schaffhausen Bezirk Schaffhausen (1973)

Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Schaller & Cie., Pianohaus, Schaffhausen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 13. Juli 1925.

Sachwalter: Dr. K. Brüttsch, Schaffhausen.

Eingabefrist: Bis 7. August 1925.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. August 1925, vormittags 10 Uhr, im Amtlokale des Betreibungsamtes Schaffhausen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 19. August 1925 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (1974/5)

Schuldner: Sutter, G., Lingerie und Chemiserie, z. Spinnrad, Markt-gasse 13, St. Gallen.

Datum der Bewilligung der Stundung mit Entscheid der I. Zivilkammer des Kantonsgerichts St. Gallen: 6. Juli 1925.

Sachwalter: Dr. X. Weder, Konkursbeamter, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis zum 7. August 1925 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 24. August 1925, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des Konkursamtes St. Gallen (Markt-gasse, I. Stock).

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Schuldnerin: Firma Heise & Co., Kommanditgesellschaft, Hausschuh-Industrie, Geltenwilenstrasse 17, St. Gallen.

Datum der Bewilligung der Stundung mit Beschluss des Bezirksgerichts St. Gallen I. Abteilung: 10. Juli 1925.

Sachwalter: Dr. X. Weder, Konkursbeamter, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis zum 7. August 1925 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 27. August 1925, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des Konkursamtes St. Gallen (Markt-gasse, I. Stock).

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (1991)

Die dem Kaiser, Rudolf, Baugeschäft, in Buchs, am 20. Mai 1925 erteilte Nachlassstundung wird auf begründetes Gesuch um zwei Monate, d. h. bis 20. September 1925 verlängert.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(B.-G. 298, 308 und 309.)

(L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (1995)

Der Nachlassvertrag des Gautschi-Hauri, Rudolf, in Aarau, ist innerhalb der gewährten Stundungsfrist nicht zustande gekommen.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission Obwalden (1992)

Schuldner: Haas-Reinhard, Leo, gewesener Inhaber einer Eisenwarenhandlung, in Sarnen.

Zeit und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 22. Juli 1925, nachmittags 1½ Uhr, auf dem Rathaus in Sarnen.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (1976/7)

Schuldnerin: Firma Elektrische Unternehmungen A. G., in Grenchen und Biel.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 24. Juli 1925, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus, I. Stock.

Schuldnerin: Frau Mohni, Louise, geb. Furrer, gew. Wirtin zum «Steinhock», in Solothurn.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 24. Juli 1925, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus, I. Stock.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (1993/4)

Den von Leuzinger, Fritz, Malermeister, in Niedererlinsbach, mit seinen Gläubigern auf der Grundlage von 20 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, zahlbar innert 2 Monaten von der Publikation der rechtskräftigen Bestätigung hinweg, hat das Bezirksgericht Aarau am 14. Juli 1925 bestätigt.

Den von Gür-Zehnder, Gottlieb, Ingenieur, in Aarau, mit seinen Gläubigern auf der Grundlage von 10 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, zahlbar drei Monate nach Publikation der gerichtlichen Bestätigung, hat das Bezirksgericht Aarau am 8. Juli 1925 bestätigt.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (1899/1900)

Débiteur: Héritier, Félix, mécanicien, à Areuse.

Commissaire: M^e Jacques Petitpierre, avocat, à Bondry.

Date du jugement d'homologation: 8 juillet 1925.

Débiteur: Hotz, Paul, père, négociant, Seyon n° 2, à Neuchâtel.

Commissaire: M^e Jean Krebs, avocat, à Neuchâtel.

Date du jugement d'homologation: 8 juillet 1925.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 und 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Rigetto di concordato.

(L. E. 308 e 309.)

Ct. del Ticino Distretto di Mendrisio (1955)

Con decreto 9 luglio 1925 la pretura di Mendrisio ha respinto l'omologazione del concordato Camponovo, Antonio, fu Carlo, in Mendrisio, e revocato di conseguenza la moratoria concessa con decreto 26 febbraio 1925.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (1901)

Débitrice: Société coopérative «Emancipatrice», à Fleurier.

Commissaire: M^e René Dornier, avocat, à Fleurier.

Date du jugement refusant l'homologation: 6 juillet 1925.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 4000, auf Heinrich Schmid, Germeister, Heinrichen sel. Sohn, an der Untergasse zu Eglisau, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert den 29. April 1892 (letzter bekannter Schuldner: die Erben des ursprünglichen Schuldners; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über das Schicksal dieses Titels Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen einem Jahr von heute an bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend angenommen und kraftlos erklärt würde. (W 639)

Bülach, den 19. November 1924.

Bezirksgerichtskanzlei.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. März 1925 wurde der Aufruf folgender vermisster Schuldurkunden: 3 Schuldbriefe für ursprünglich je Fr. 20,000, reduziert auf je Fr. 18,250, datiert 4. Mai 1897, lautend auf Eduard Burkhard, Ulrich Bietenholz, Anton Zadra und Emil Hausheer-Rahn, sämtliche in Zürich, zu Gunsten des Johannes Peter, Landwirt, in Zürich-Fl., lastend auf Liegenschaften im alten «Klösterli» Fluntern und in Seebach; letzter Besitzer der Titel: Wilhelm Fichter-Liebi, Architekt, in Basel;

Schuldbrief für Fr. 5500, datiert 7. Dezember 1908, lautend auf Wilhelm Fichter-Liebi, Architekt, in Basel, zu Gunsten des Emil Hausheer-Rahn, in Zürich 2, lastend auf Liegenschaften im alten «Klösterli» Fluntern, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Urkunden als kraftlos erklärt werden. (W 194)

Zürich, den 24. März 1925.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es werden vermisst:

1. Pfandbrief von Fr. 400.—, datiert Widnau, den 6. März 1893, Nr. 68, Bd. 4; Kreditor: Spar- und Leihkasse Balgach; Debitor: Ludwig Spirig, Bäcker, Widnau (früher Fr. Joseph Weder, Messmer, Widnau).

2. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 2000, datiert St. Margrethen, den 6. Oktober 1906, Nr. 1599, Bd. X; Kreditor: Frau Wwe. Bertha Mattli-Holzer, in St. Margrethen; Debitor: Ulrich Fischbacher, Dessinateur, in Trogen.

Die Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben beim Bezirksgerichtspräsidium Unterthalen in Widnau vorzuweisen, ansonst sie nach Ablauf eines Jahres, seit 28. März 1925, als kraftlos erklärt werden.

Widnau, den 25. März 1925.

(W 147^a)

Bezirksgerichtspräsidium Unterthalen.

Der unbekannte Inhaber der 20 Obligationen S.B.B., 3%, diff., 1903, Nrn. 95130/149 samt Coupons per 15. November 1914 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

(W 317^a)

Bern, den 1. Juli 1925.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Nrn. 40725 und 54123 des 3% Anleihe des Staates Bern von 1905 (Hypothekarkasse des Kantons Bern), à Fr. 500, mit Coupons per 1. April 1916 u. ff.; 13 Obligationen Nrn. 4438/439, 9624/625, 34677/678, 44327/328, 44786, 67820, 89150/152 der 3% Eidgenössischen Anleihe von Fr. 70,000,000 von 1903, zu Fr. 500, mit Zinnschein per 15. April 1916 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

(W 324^a)

Bern, den 3. Juli 1925.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 2 Kassascheine der Schweiz. Eidgenossenschaft 1921 zu Fr. 1000, 6%, IV. Serie, Lit. C, Nrn. 150672/3, mit Coupons per 5. September 1925 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

(W 325^a)

Bern, den 7. Juli 1925.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber

1. des Schuldbriefes vom 27. Januar 1914, Bern-Land, Belege Serie I, Nr. 706, von Kapital Fr. 10,000, lautend auf Friedrich Hadorn-Feller, von Toffen, Privatier, Zähringerstrasse 46, Bern, als Gläubiger, und Friedrich Hadorn, Bäckermeister, in Zollikofen, als Schuldner;

2. des Eigentümer-Schuldbriefes vom 16. Dezember 1914, Bern-Land, Belege Nr. 947, Serie I, von Kapital Fr. 6000, mit eingetragenem Maximalzinsfuß von 6%, lautend auf Friedrich Hadorn vorgenannt als Gläubiger und Schuldner,

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 1 Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

(W 333^a)

Bern, den 13. Juli 1925.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst:

Schuldbrief, Bd. XI, Nr. 875, datiert Gaiserwald, den 7. Juni 1920, ursprünglich per Kapital Fr. 2000; heutiger Wert Fr. 1600. Ursprünglicher Debitor: Jakob Lutz, Grimm, Abtwil; derzeitiger Debitor: Johannes Frei, Grimm, Abtwil; ursprünglicher Kreditor: Karl Grawehr, Abtwil; derzeitiger Kreditor: Jakob Lutz, Sticker, Urnäsch.

Der derzeitige Kreditor sowie der Kapitalabschrieb von Fr. 400 sind auf dem Titel noch nicht vorgemerkt.

Letzte auf dem Titel vorgemerkte Gläubigerin ist Frau Anna Grawehr-Schoch in Gossau.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel bis spätestens den 25. Juli 1926 dem unterzeichneten Amt vorzuweisen, ansonst die Mortifikation des betreffenden Titels verfügt wird.

(W 335^a)

Engelburg, den 14. Juli 1925.

Das Bezirksgerichtspräsidium Gossau.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1925. 16. Juli. Durch öffentliche Urkunde vom 2. Juli 1925 ist unter dem Namen **Wohlfahrtsfond der Gelatinefabrik Winterthur**, mit Sitz in Winterthur und mit Wirkung ab 1. Januar 1925, eine Stiftung errichtet worden. Diese Stiftung hat in erster Linie den Zweck, die bisherige Alters-, Invaliden- und Todesfallversicherung, welche die Gelatinefabrik Winterthur mit der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich gemäss Vertrag vom 19./29. Dezember 1919 abgeschlossen hat, vollständig von der Gelatinefabrik Winterthur unabhängig zu machen. Daneben hat die Stiftung den Zweck, die Wohlfahrt der Angestellten und Arbeiter der Gelatinefabrik Winterthur in jeder geeigneten Form zu fördern durch Verabfolgung einmaliger oder periodischer Unterstützungen und Geschenke, sei es durch Naturalgaben oder durch Barbeiträge oder durch Einräumung sonstiger Vergünstigungen irgendwelcher Art. Aus dem Fondsvermögen dürfen immerhin keine Auszahlungen bestritten werden, zu denen die Firma durch die jeweilige Gesetzgebung verpflichtet wird. Die Stiftung ist der Gelatinefabrik Winterthur als Wohlfahrtseinrichtung angegliedert und folgt der Firma im Falle der Uebertragung des Geschäftes auf einen Rechtsnachfolger. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er wird vom Verwaltungsrat der Gelatinefabrik Winterthur gewählt und besteht aus 1—5 Mitgliedern. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und bestimmt die Form der Zeichnung. Als Stiftungsrat wurde der leitende Ausschuss des Verwaltungsrates der Gelatinefabrik Winterthur bestimmt. Derselben gehören zurzeit an: Dr. Gustav Keller, Jurist, von und in Winterthur, Präsident; Wilhelm Külling, Kaufmann, von Wilchingen (Schaffhausen), in Winterthur, und Walter Sulzer, Kaufmann, von und in Winterthur. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Stiftung rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: in der Grütze.

Fuhrhalterei, Kamionnage, Spedition usw.

16. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Kuoni**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1922, Seite 2195), Gesellschafter: Hermann und Simon Kuoni; Fuhrhalterei, Kamionnage, Spedition und Möbeltransporte; Import und Export, Agentur und Kommission, hat sich zufolge

Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma «Gebr. Kuoni Aktiengesellschaft», in Zürich, aufgelöst. Die Firma und damit die Prokura Christian Urfer werden annit gelöscht.

16. Juli. **Fluxwerk A.-G. Chemische Fabrik**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1924, Seite 1469). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 25. März 1925 wurde § 1 der Gesellschaftsstatuten revidiert und damit der Sitz der Gesellschaft nach Genf Grand-Saconnex verlegt, woselbst die Gesellschaft seit 13. Mai 1925 im Handelsregister eingetragen ist. In dieser Folge wird diese Firma und damit die Unterschrift des einzigen Verwaltungsrates: Max Stierli, im zürcherischen Handelsregister annit gelöscht.

16. Juli. Die Firma **Strub's Sport-Haus**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1922, Seite 1541), verzeigt ab 1. Oktober 1925 als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Militärstrasse 111.

16. Juli. **Mosterei- & Obstexport-Genossenschaft des Bezirkes Affoltern**, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1922, Seite 469). Die Unterschrift des Verwalters Paul Widmer ist erloschen. Neu wurde als Verwalter gewählt: Mathias Störi, von Wald (Zürich), in Affoltern a. A., Präsident; Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln.

16. Juli. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Horgen**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Januar 1925, Seite 10). In der Generalversammlung vom 27. Mai 1925 haben die Genossenschafter eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderung zu konstatieren ist, dass jedes Mitglied mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 100 zu erwerben hat und dass bei Uebernahme eines Hauses mindestens 10% in Anteilen gezeichnet und einbezahlt werden müssen. Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Ulrich Farner, Robert Furrer und Ernst Wagner. Farner ist erloschen die Unterschrift von Jacques Huber-Bosshard, welcher weiterhin als Beisitzer im Vorstand verbleibt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Bächtold, Postbeamter, von Schleithelm, als Kassier, und Sigfried Steiner, Schmid, von Trachselwald (Bern), als Beisitzer, beide wohnhaft in Horgen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar, Kassier oder Buchhalter zu zweien kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich: Schmidstube, Horgen.

16. Juli. **Hotelgenossenschaft zum goldenen Stern**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 10. Juli 1924, Seite 1175). In der Generalversammlung vom 29. Juni 1925 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft in Revision des Art. 7 der Statuten den bisher mit Fr. 500 festgesetzten Nominalwert der Anteilscheine auf Fr. 50 pro Anteilschein reduziert. Das Geschäftslokal befindet sich Limmatstrasse 268, Zürich 5.

Zigarettenfabrikation. — 16. Juli. Die Firma **Josef Buschinger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 195 vom 21. August 1924, Seite 1401), Zigarettenfabrikation, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Baumwollstoffe und Manufakturwaren. — 16. Juli. Die Firma **Alphonse Eck**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 14. Februar 1925, Seite 187), Baumwollstoffe und Manufakturwaren en gros, Export, Import, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Mercerie, Nouveautés und Seidenwaren. — 16. Juli. **Leonic Just-Trimpy**, von Zürich, und **Selma Levi-Wolf**, von Seebach, beide in Zürich 7, haben unter der Firma **Just & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1925 ihren Anfang nehmen wird. Mercerie, Nouveautés und Seidenwaren. Geschäftslokal: Uraniastrasse 15.

Herren- und Knabenkonfektion, Massgeschäft. — 16. Juli. Die Firma **G. Bliss**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 18. Oktober 1915, Seite 1398), Herren- und Knabenkonfektion und Massgeschäft, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Bliss & Krauer», in Zürich 1, über.

Gustav Bliss, von Zürich, in Zürich 8, und **Hans Krauer**, von und in Uster, haben unter der Firma **Bliss & Krauer**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1925 ihren Anfang nahm. Herren- und Knabenkonfektion, Massgeschäft. Geschäftslokal: Limmatquai 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «G. Bliss», in Zürich 1.

Textilprodukte. — 16. Juli. Unter der Firma **Cotonnière A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 10. Juli 1925 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Textilprodukten, die Vornahme aller zur Erreichung dieses Zweckes nötig erscheinenden Geschäfte und die Beteiligung an Unternehmungen der Baumwollindustrie. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen und Vertretungen errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von mindestens einem Mitglied und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und setzt die Unterschriftsführung namens der Gesellschaft fest. Besteht er nur aus einem Mitgliede, so führt dieses Einzelunterschrift. Es sind gewählt: August Imbach, Ingenieur, von Zürich, in Basel, als einziges Mitglied des Verwaltungsrates, und Rudolf Dejez, von Basel, in Zürich 2, als Direktor. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Lavaterstrasse 103, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Fabrikation elektrischer Apparate. — 1925. 15. Juli. Die Firma **Chr. Gfeller, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1924, Seite 2063 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Juni 1925 ihre Statuten revidiert und beschlossen: 1. Das Aktienkapital wird reduziert von Franken 200,000 auf Fr. 80,000 durch Annullierung von 120 Aktien. 2. Art. 3, Absatz 1 der Statuten erhält folgende Fassung: Das Aktienkapital wird festgesetzt auf Fr. 80,000, eingeteilt in 80 Namenaktien von je Fr. 1000, die unteilbar sind. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Patentanwaltsbureau. — 15. Juli. **Friedrich Naegeli**, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft **Naegeli & Co.**, Patentanwaltsbureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1919, Seite 10 und dortige Verweisung), ist infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle tritt die Witwe **Frau Anna Naegeli geb. Hirzel**, von Zürich und Bern, in Bern. Der bisherige Kommanditär **Rudolf Naegeli**, Ingenieur, von Zürich, in Düsseldorf (Deutschland), beteiligt sich nunmehr als unbeschränkt haftender Gesellschafter. Als drittes Mitglied tritt der Gesellschaft bei: **Friedrich Lutz**, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Das Geschäft wird von der nunmehrigen Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma weitergeführt. Die an Fr. Emilie Megert erteilte Prokura wird bestätigt; diejenige der Frau Anna Naegeli-Hirzel ist erloschen.

Adressograph-Erzeugnisse und andere patentierte Artikel. — 16. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Adrag A. G. Filiale Bern**, mit Sitz in Basel, hat ihre Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 237 vom 9. Oktober 1924, Seite 1671), aufgegeben. Die Firma ist daher in Bern erloschen.

Gipser- und Malergeschäft. — 16. Juli. Aus der Firma Fritz Marbach & Söhne, Gipser- und Malergeschäft, mit Sitz in Muri (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1917, Seite 1378), ist der Gesellschafter Walter Marbach ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert in Fritz Marbach & Sohn.

16. Juli. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1925, Seite 902 und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Friedrich Rothen, von Wählern (Bern), in Bern, in dem Sinne, dass der Genannte befugt sein soll, gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten für die Niederlassung Bern rechtsverbindlich mit dem Zusatz «p. p.» vor seinem Namenszug zu zeichnen. Die Prokura H. Glättli ist für den Sitz Bern erloschen.

Bureau Frutigen

16. Juli. An der Generalversammlung der Aktionäre der Hotel Adler & Kursaal Adelboden A. G. vom 9. Juni 1925, mit Sitz in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1917, Seite 946), wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Jossi, Ottos Sohn, von Halseberg, Hotelier, in Adelboden; Frau Katharina Gurtner geb. Jossi, Emils sel. Witwe, von Diemtigen, Hotelière, in Adelboden. Dagegen sind infolge Demission ausgeschieden: Arnold Schumacher, von Aarberg, Bankdirektor, in Interlaken; Alfred Häuptli, von Biberstein, Bankdirektor, in Bern; Xaver John, von Rodelsburg, Hotelier, in Spiez. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus folgenden Personen: Heinrich Jossi, von Halseberg, Hotelier, in Adelboden, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; Adolf Gurtner, von Wimmis, Bankdirektor, in Thun, Vizepräsident; Arnold Matti, von St. Stephan, Notar, in Aeschi, Sekretär; Frau Katharina Gurtner geb. Jossi, von Diemtigen, Hotelière, in Adelboden. Heinrich Jossi wird die Führung der Einzelunterschrift übertragen als Delegierter des Verwaltungsrates (Art. 20 Al. 2 und Art. 21 der Statuten). Die bisherige Zeichnungsberechtigung (je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv) bleibt im übrigen weiter bestehen.

Bureau Nidau

Wagnererei. — 15. Juli. Inhaber der Firma Alfred Siegenthaler, in Nidau, ist Alfred Siegenthaler, von Langnau, in Nidau. Mechanische Wagnererei.

Bureau de Porrentruy

16 juillet. Dans son assemblée générale du 9 février 1925, la société coopérative Crédit agricole de Chevenez, avec siège à Chevenez (F. o. s. du c. des 28 février 1907, n° 50, page 326, et 27 août 1917, n° 199, page 1378), a révisé ses statuts. Cette révision porte sur les faits suivants: 1. La société pourra pour des cas exceptionnels et des affaires présentant toute garantie, étendre son rayon d'activité en dehors de la commune, sans avoir l'obligation de recevoir les emprunteurs étrangers à la commune comme sociétaires. 2. Les membres versent aussi comme part au fonds social un apport de fr. 100 au lieu de fr. 25 comme jusqu'ici. 3. Le bénéfice, tous frais d'administration et pertes éventuelles déduites, sera réparti comme suit: a) 50 % au fonds de réserve; b) des autres 50 % l'assemblée prélève le nécessaire pour le paiement d'un intérêt aux parts sociales libérées ne dépassant pas le 15 %. Le solde sera employé en amortissement du mobilier, immeubles et compte à nouveau. Les versements effectués sur une part dans le courant de l'année ne participent pas au dividende. 4. La dissolution de la société ne peut être votée que par la majorité des ¾ et à condition que les 2/3 des sociétaires soient présents. En cas de dissolution de la société la fortune revient et sera répartie par parts égales aux sociétaires qui existent encore dans la localité. 5. Les publications de la société se feront dans le journal «Le Pays» à Porrentruy. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à la publication. Les autres faits publiés dans la F. o. s. du c. du 28 février 1907, n° 50, page 326, ne sont pas modifiés. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et d'un autre membre du comité de direction. Le comité de direction est composé de: Emile Gigon, ancien receveur, originaire de Chevenez, président (ancien); Alcide Crelrier, cultivateur, originaire de Bure, vice-président (ancien); François Nicoulin, ancien maire, originaire de Chevenez, secrétaire (ancien), demeurant tous trois à Chevenez.

Bureau Thun

Tuchhandlung und Massschneiderei. — 16. Juli. Die bisher in Bern niedergelassene Kommanditgesellschaft unter der Firma Alex. Schmid & Cie. (Gesellschafter: Alexander Schmid sen., von Wählern, in Thun, unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Rosa geb. Gyger, daselbst, Kommanditärin) (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1924, Seite 2082 und dortige Verweisung), hat am 1. Mai 1925 den Sitz ihres Geschäftes nach Thun verlegt. Frau Rosa Schmid geb. Gyger vermindert ihre Kommanditeinlage um Fr. 3000 auf den nunmehrigen Betrag von Fr. 2000. Tuchhandlung und Massschneiderei. Frutigenstrasse 3.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1925. 16. Juli. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Kestenholz, in Kestenholz (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1922, Seite 1402 und dortige Verweisung), ist der Stellvertreter des Vorstehers, Adolf Studer, ausgeschieden; an dessen Stelle wurde in den Vorstand und zugleich als Stellvertreter des Vorstehers gewählt: Theodor Joachim, Landwirt, von und in Kestenholz.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1925. 14. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kohlenwerke A.-G. Uznach, in Liquidation, in Uznach (S. H. A. B. Nr. 275 vom 17. November 1919, Seite 2015), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

14. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Josephs-Verein (männl. Abteilung), in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. August 1907, Seite 1514), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Getreidesortiermaschinen. — 1925. 15. Juli. Otto Bertschinger, von und in Lenzburg; Ernst Jahn, von und in Lenzburg; Dr. Max Klett, von Zürich, in Lenzburg, und Fräulein Hedwig Peter, von Lenzburg, in Suhr, haben unter der Firma Bertschinger, Peter & Cie., Maschinenfabrik Epurator, in Lenzburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1924 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig befugt der Gesellschafter Otto Bertschinger. Die Firma erteilt Einzelprokura an Jakob Peter, Ingenieur, von Lenzburg, in Suhr. Fabrikation von Getreidesortiermaschinen. Obere Mühle.

15. Juli. Die Firma Otto Bertschinger, Maschinenfabrik Epurator, in Lenzburg (S. H. A. B. 1925, Seite 320), ist infolge Uebergangs an die neue Kollektivgesellschaft «Bertschinger, Peter & Cie., Maschinenfabrik Epurator», in Lenzburg, erloschen.

15. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse des Bezirkes Zurzach, in Klingnau (S. H. A. B. 1922, Seite 269), hat an Stelle

von Alfred Bürlin zum Vizepräsidenten gewählt: Leo Bürlin, Schreiner, von und in Klingnau. Die Unterschrift des Alfred Bürlin ist erloschen.

Delikatessen. — 16. Juli. Inhaber der Firma Frau Frida Wild, in Zofingen, ist Frau Frida Wild, von Holderbank, in Zofingen. Delikatessen. Sternengasse Nr. 263.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1925. 14. Juli. Unter der Firma Spichtig & Co., Säsmosterei Matzingen, mit Sitz in Matzingen, haben Josef Spichtig, von Sachseln, in Altdorf, und Dr. med. Theophil Montigel, von und in Chur, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1925 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Josef Spichtig und Kommanditär ist Dr. med. Theophil Montigel, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Herstellung und Vertrieb unvergorener Obstäfte.

15. Juli. Die Firma «Papierwarenfabrik C. Müller», in Konstanz, hat ihre Zweigniederlassung in Kreuzlingen aufgegeben; die Firma Papierwarenfabrik C. Müller, Konstanz, Filiale Kreuzlingen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1920, Seite 131), Düten- und Faltschachtelfabrikation, ist daher erloschen.

15. Juli. Die Allgemeine Baugenossenschaft Romanshorn, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 275 vom 17. November 1919, Seite 2016), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. April 1925 aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Infolge Vereinigung sind Aktiven und Passiven an die «Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Romanshorn», in Romanshorn, übergegangen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1912, Seite 923).

Metzgerei und Würsterei. — 15. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Widler & Spitzli, Metzgerei und Würsterei, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 41), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

15. Juli. Schiffstickerie Bischofszell A. G., Aktiengesellschaft, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1923, Seite 595). Ernst Burkhardt ist als Geschäftsführer zurückgetreten und dessen Einzelunterschrift erloschen; dagegen führt derselbe die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift mit einem andern Zeichnungsberechtigten infolge Beschlusses des Verwaltungsrates. Als nunmehriger Geschäftsführer wurde gewählt: Thomas Eisenring, von Wil (St. Gallen), in Bischofszell, und demselben zugleich rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt.

Stickerieartikel. — 15. Juli. Die von der Firma Straub & Co., Fabrikation von und Handel mit Stickerieartikeln, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1924, Seite 111), an Carl O. Herzig erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Fabbrica sigari. — 1925. 15 luglio. La società in nome collettivo F. Schürch e C., fabbrica sigari vulcano, in Balerna (F. u. s. di c. del 12 agosto 1921, n° 199, pag. 1611), è cancellata per scioglimento. Attivo e passivo vengono assunti dalla ditta «F. Schürch e C.» in Soletta (iscrizione 25 luglio 1921, n° 183, pag. 1507). Conseguentemente anche la procura conferita a Giuseppe Broggi è estinta.

La società in nome collettivo «F. Schürch e C.», fabbrica di tabacchi, sigari, estratti di tabacco e surrogati di caffè, con sede in Soletta, è composta da Fritz Schürch, da Soletta, domiciliato a Biberist, e da Elena Schurch nata Sieburg, moglie di Fritz Schürch, domiciliata a Biberist (iscrizione 25 luglio 1921, n° 83, pag. 1507), istituisce una succursale in Balerna al medesimo scopo, che principia col giorno della sua iscrizione nel registro di commercio, sotto la ragione sociale F. Schürch e C. in Soletta succursale di Balerna. Obbligano la succursale medesima colla loro firma i singoli soci della ditta, e inoltre, ed individualmente, i procuratori Hans Muster, da Hasle s. E., e Rudolf Hirsbrunner, di Sumiswald, ambedue in Soletta, e Giuseppe Broggi, fu Giuseppe, da Airolo, in Burgdorf.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Représentations générales et opérations de commerce. — 1925. 16 juillet. M. et S. Angel frères, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, représentations générales et opérations de commerce (F. o. s. du c. du 20 septembre 1918). Les bureaux ont été transférés aux Galeries du Commerce 64-65. La procuration est conférée à Samuel Angel, de Grèce, à Lausanne.

Mercerie et bonneterie. — 16 juillet. Le chef de la maison Arthur Besse-Rochat, à Lausanne, est Arthur-Hermann Besse allié Rochat, de Ste-Croix, à Lausanne. Mercerie et bonneterie. Avenue de la Harpe 12.

Bureau de Nyon

Produits chimiques et pharmaceutiques, parfums. — 16 juillet. Th. Muhlethaler S. A. (Th. Muhlethaler A. G.) (Th. Muhlethaler Co.), société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 19 juillet 1920, page 1399). Le 25 avril 1925, l'assemblée générale des actionnaires a composé le conseil d'administration comme suit: Théophile Muhlethaler, de Bolloddingen (Bern), industriel, domicilié à Nyon; Arnold Schenk, d'Égginwil (Borne), commerçant, domicilié à Rolle; Auguste Dufour, du Châtelard, directeur, domicilié à Vevey; André Burnier, de Bière, notaire, domicilié à Nyon (les quatre déjà inscrits); Edmond Auberson, de St-Cergue, y domicilié, hôtelier; Werner Kaiser, de Lausanne, y domicilié, commerçant (les deux derniers nouveaux). Dans sa séance du même jour, le conseil s'est constitué comme suit: Président: Théophile Muhlethaler; secrétaire: André Burnier. Sont radiés: Jules Denogent, décédé, et Marcel Aubert, démissionnaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Confection et bonneterie pour hommes. — 1925. 13 juillet. La succursale L. Blum-Diedisheim, confections et bonneterie pour hommes, à Neuchâtel, siège principal à Genève (F. o. s. du c. du 21 mai 1902, n° 196, page 782), est radiée par suite de décès du titulaire.

14 juillet. Dans son assemblée générale du 15 juin 1925, selon acte reçu P. Baillo, notaire, la Société du Grand Hôtel du Lac et Bellevue, société anonyme, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 mai 1920, n° 118, page 870), a réduit son capital-actions de moitié en le ramenant de cent vingt-cinq mille francs (fr. 125,000) à soixante-deux mille cinq cents francs (fr. 62,500) par la réduction à deux cent cinquante francs de la valeur nominale de cinq cents francs de chaque action. Ce nouveau capital est divisé en deux cent cinquante actions de deux cent cinquante francs chacune entièrement libérées. Il n'a pas été apporté d'autres modifications aux faits publiés antérieurement. Le conseil d'administration se compose de deux membres. A été nommé comme second administrateur: Edouard Grossmann-Appert, de Thalwil, fabricant, à Thalwil.

14 juillet. La succursale de la société anonyme Pompes Funèbres Générales Hessenmüller, Genton et Chevallaz (S. A.), à Neuchâ-

tel (F. o. s. du c. du 29 septembre 1916, n° 229, page 1483), établie à Lausanne sous la même raison, est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

Genf — Genève — Ginevra

1925. 15 juillet. Suivant procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires en date du 29 juin 1925, La Cellulose S. A., ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 6 octobre 1924, page 1647), a pris acte de la démission de Ernest Bircher et Louis Nicole de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés. L'administrateur Marcel Lévy, chimiste, à Genève, est actuellement citoyen genevois, ressortissant à la commune du Petit-Saconnex.

Produits chimiques. — 15 juillet. La société en nom collectif «Géroudet frères», fabrique et commerce de produits chimiques, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 février 1910, page 281), est déclarée dissoute depuis le 15 juillet 1925. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Géroudet frères en liquidation, par Henri Zullig, expert-comptable, de et à Genève, auquel tous pouvoirs sont conférés à cet effet.

Entreprise de décoration, peinture, etc. — 15 juillet. La société en nom collectif Ferrero frères, entreprise de décoration, peinture et gypserie, à Genève (F. o. s. du c. du 5 mai 1920, page 841), est déclarée dissoute depuis le 30 juin 1925. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Eladio Ferrero», à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1925, page 1201), cette société est radiée.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées, jusqu'au 13 août aux guichets du Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne, sur production des titres ou de récépissés de banque. (V 105³)

Les débiteurs: Le gérant de la grosse: Société Immobilière de Bex. Comptoir d'Escompte de Genève. Société Fiduciaire Suisse pour l'Hôtellerie.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Diskontsätze — Taux d'escompte (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1925		1925		1925		1925		1924		1923	
	7. VII.	30. VI.	23. VI.	15. VI.	15. VII.	15. VII.	15. VII.	15. VII.	15. VII.	15. VII.	15. VII.	15. VII.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 2 1/4	4 2 1/4	4 2 1/4	4 2 1/4	4 2 1/4	4 2 1/4	4 2 1/4	4 2 1/4	4 3 1/4	4 3	4 3	4 3
Paris	7 6	7 6	7 6	7 6	7 6	7 6	7 6	7 6	6 5 1/4	6 5 1/4	5 4 3/4	5 4 3/4
London	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4
Berlin	9 7 1/4	9 7 1/4	9 7 1/4	9 7 1/4	9 7 1/4	9 7 1/4	9 7 1/4	9 7 1/4	10	10	18	18
Milano	7 7 1/2	7 7 1/2	7 7 1/2	7 7 1/2	7 7 1/2	7 7 1/2	7 7 1/2	7 7 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Wien	11	11	11	11	11	11	11	11	12	12	9	9
Amsterdam	4 2 1/4	4 2 1/4	4 2 1/4	4 2 1/4	4 2 1/4	4 2 1/4	4 2 1/4	4 2 1/4	5 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4	4 3 1/4
New-York	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/4	4 1/4
Spanien	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Schweden	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). 1) Call money. Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: 1) Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. O. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschl.	Italien	Bruxelles	Wien	Amst.	New-York	Spanien	Schwed.
1925 15. VII.	24.05	25.03 1/4	122.58	18.03	28.81	72.88	206.22	5.14 15/16	74.56	138.05
7. VII.	24.80	25.04	122.58	19.30	24.12	72.88	206.34	5.14 15/16	74.82	137.91
30. VI.	23.35	25.02 1/4	122.46	18.21	23.20	72.31	206.28	5.14 1/4	74.60	137.71
23. VI.	23.89	25.01 3/4	122.47	19.05	23.77	72.31	206.35	5.14 1/4	74.89	137.47
15. VI.	24.80	25.01	122.50	20.25	24.35	72.40	206.80	5.15	75	137.50
1924 15. VII.	28.11	28.74 1/2	1.28 3/4	23.40	24.88	76.50 1/2	204.65	5.40 1/2	72.20	144.60
1923 15. VII.	33.79	26.46 1/2	0.0021 1/2	24.54	27.99	0.008 1/2	224.85	6.78 1/2	82.60	151.62
1922 15. VII.	42.51	23.13 1/2	1.09 3/4	23.45	40.38	0.01 3/4	202.20	5.20 1/2	80.92	134.44
1921 15. VII.	47.25	21.98 1/4	7.95 3/4	27.81	46.15	0.80 3/4	193	6.03 1/2	78.22	128.19

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande. 3) Für 1 Billion Mark — 4) Pour 1 trillon de Mark. 5) Für 100 Mark — 6) Pour 100 de Mark. 7) Für — pour K. 1.000.000. 8) Für — pour K. 100.

Emprunt Hypothécaire de fr. 450,000 en 2^m rang d'hypothèque de la Société Immobilière de Bex (Grand Hôtel des Salines)

En application de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, modifiée par l'arrêté fédéral du 20 septembre 1920, MM. les porteurs d'obligations du dit emprunt sont convoqués en assemblée générale, le vendredi 14 août 1925, à 15 heures, au Comptoir d'Escompte de Genève, 6, Rue du Lion d'Or, à Lausanne.

Ordre du jour de l'assemblée:

1. Postposition de l'emprunt en 2^e rang, le prêt en 1^{er} rang étant porté de fr. 100,000 à fr. 175,000.
2. Acceptation par les porteurs de cet emprunt d'un intérêt variable maximum 5%, pendant une période de trois ans, jusqu'au 15 avril 1929.

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Berlin

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1924

Aktiva			Passiva	
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
450,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.	600,000	—
189,407	75	Sonstige Forderungen: a) Aussenstände bei Generalagenten beziehungsweise Agenten einschliesslich Rückstände der Versicherten.	394,891	22
195,798	47	b) Guthaben bei Banken und dem Postscheckamt.	95,002	50
1,683	43	c) Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	70,200	—
24,035	34	Kassenbestand.	652	50
81,083	—	Kapitalanlagen: a) Hypotheken, Hand- und Kommunaldarlehen: 1. eigene;	15,000	—
22,500	—	2. des Pensionsfonds.	519,400	—
134,496	39	b) Wertpapiere.	22,044	—
649,400	—	Grundbesitz.	31,214	16
1,748,404	38		1,748,404	38

Berlin, den 19. Juni 1925.

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Der Generaldirektor: Thinius.

„Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Bilanz vom 31. Dezember 1924

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
10,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	20,000,000	—
455,548	50	Kassa.	10,000,000	—
10,826,097	20	Bankguthaben.	850,000	—
19,540,000	—	Liegenschaften.	146,252,668	—
138,907,321	—	Hypotheken und Wertpapiere.	2,910,600	—
1,689,075	40	Stückzinsen auf Kapitalanlagen.	5,000,000	—
17,771,887	76	Prämienguthaben, direkt und bei den Agenturen,	9,601,241	71
2,194,684	99	Guthaben bei Rückversicherern und Diverse.	6,770,105	14
201,384,614	85		201,384,614	85

Zürich, den 6. April 1925.

„Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Der Präsident: Meyer. Der Generaldirektor: A. L. Tobler.

Compagnie Française du Phénix, Assurance contre l'Incendie, Paris

Balance générale des comptes au 31 décembre 1924 (Les monnaies étrangères ont été portées en compte à la parité légale)

Crédit			Débit	
Fr. français	Ct.		Fr. français	Ct.
16,000,000	—	Fonds social.	5,201,840	38
8,241,583	11	Réserve sociale.	36,067,955	61
13,182,761	49	pour risques en cours et éventualités diverses.	2,134,231	70
3,650,000	—	de prévoyance.	553,812	50
2,727,520	—	Sinistres restant à régler.	8,690,040	34
231,035	—	Dividendes restant à payer.	139,212	32
11,831,780	92	Divers comptes créditeurs.	3,662,369	16
9,292,767	25	Profits et pertes.	41,789	55
61,157,447	77		1,690,716	88
		Immeubles	1,423,001	18
		Valeurs de l'Etat ou valeurs ayant une garantie de l'Etat, immédiatement réalisables	1,552,478	15
		Valeurs diverses, § 2 de l'article 57 du décret du 8 mars 1922, immédiatement réalisables	61,157,447	77
		Fonds d'Etats étrangers, § 2 de l'article 57 du décret du 8 mars 1922, immédiatement réalisables		
		Valeurs françaises et étrangères déposées en cautionnement		
		Caisse		
		Banques		
		Effets à recevoir		
		Agents divers		
		Divers comptes débiteurs		
		Compagnies de réassurances		

Le mandataire général pour la Suisse: O. Grimmer.

Certifié conforme.

Pour le directeur général, Le sous-directeur: M. G. de Bodin de Galembert.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces
PUBLICITAS S. A.

Ausgabe einer

5 % Anleihe des Kantons St. Gallen von 1925 von Fr. 6,000,000

und **Konversion** von

Fr. 6,000,000 $4\frac{3}{4}$ % Obligationen des Kantons St. Gallen, Serie XXX von 1915

fällig am 31. Juli 1925

Modalitäten der Anleihe: Inhabertitel von Fr. 1000; Zinsfuß 5%. Semester-coupons per 31. Januar und 31. Juli. Rückzahlung zu pari am 31. Juli 1927. Die Staatsverwaltung behält sich indessen das Recht vor, die Anleihe schon am 31. Juli 1925 oder von diesem Datum an jederzeit nach vorheriger dreimonatlicher Kündigung ganz oder teilweise zurückzahlen.

Kotierung an den Börsen von St. Gallen, Zürich und Basel.

Emissionspreis 98 % für Konversionen sowohl als gegen bar.

Konversion: Die Inhaber von 4% % Obligationen von 1915, Serie XXX, können ihre Titel zur Konversion in Obligationen der neuen 5% Anleihe von 1925 bei einer Zeichnungsstelle anmelden und daselbst zu diesem Zwecke gegen Empfangsschein deponieren, wobei ihnen eine Konver-

sionssoultte von 2% (Differenz zwischen Nennwert der alten und Emissionspreis der neuen Titel) bar ausbezahlt wird.

Barzeichnungen: Auf den durch die Konversion nicht beanspruchten Betrag der Anleihe werden Zeichnungen gegen bar entgegengenommen.

Anmeldetermin: 17.-24. Juli 1925 für Konversionen und Barzeichnungen.

Die Liberierung der auf Barzeichnungen zugeteilten Titel kann vom 27. Juli bis spätestens 15. August 1925 erfolgen.

St. Gallen, den 15. Juli 1925.

St. Gallische Kantonbank.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden spesenfrei entgegen-
genommen bei folgenden

Zeichnungsstellen:

St. Gallen: St. Gallische Kantonbank.
Schweizerische Nationalbank.
Schweizerische Kreditanstalt.
Schweizerischer Bankverein.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Eidgenössische Bank A.-G.
Schweizerische Volksbank mit Depositen-
kasse am Marktplatz.
Schweizerische Genossenschaftsbank.
St. Gallische Hypothekarkasse.
St. Gallische Creditanstalt.
Verband Schweiz. Darlehenskassen (Syst.
stem Raiffelsen).
Sparkassa der Administration.
Wegelin & Co.
AppenzelA.-Rh. Kantonbank, Gehalter
St. Gallen (zur Mittwoch und Samstag).
Aitsittler: St. Gallische Kantonbank.
Rheinthalische Creditanstalt.
An: Schweizerische Genossenschaftsbank.
Rheinthalische Creditanstalt.
Sparkassa Au.

Berneek: Sparkassa in Berneek.
Buchs: St. Gallische Kantonbank.
Bank in Buchs.
Degersbühl: St. Gallische Kantonbank.
Flawil: St. Gallische Kantonbank.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Gossau: Bank in Gossau.
Schweizerische Bankgesellschaft
Grabs: Kreditanstalt Grabs.
Hoerbrug: St. Gallische Kantonbank.
Kirchberg: Spar- und Leihkasse der poli-
tischen Gemeinde Kirchberg.
Lichtensteig: Schweizerische Bankgesell-
schaft.
Weis: St. Gallische Kantonbank.
Nesslau: St. Gallische Kantonbank.
Ragaz: Bank in Ragaz.
Tapperswil: St. Gallische Kantonbank.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und
Gaster.

Rebstele: Spar- und Leihkasse.
Rheineck: St. Gallische Kantonbank.
Carl Specker & Co.
Rorschach: St. Gallische Kantonbank.
Schweizerischer Bankverein.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Schweizerische Genossenschaftsbank.
Schmerikon: Spar- und Leihkasse.
St. Fiden: Schweizerische Bankgesellschaft.
St. Margrethen: Rheinthalische Creditanstalt.
Thai: St. Gallische Kantonbank.
Uznach: St. Gallische Kantonbank.
Leih- und Sparkasse vom Seebezirk
und Gaster.
Wallenstadt: St. Gallische Kantonbank.
Wattwil: St. Gallische Kantonbank.
Weesen: Leih- und Sparkasse vom Seebe-
zirk und Gaster.
Widnau: Schweizerische Genossenschafts-
bank.

WU: St. Gallische Kantonbank.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Schweizerische Volksbank.
Aarau: Schweizerische Nationalbank.
Basel: Schweizerische Nationalbank.
A. Sarasin & Co.
Dreyfus Söhne & Co.
Bern: Schweizerische Nationalbank.
Wyttlenbach & Co.
La Chaux-de-Fonds: Schweizerische National-
bank.
Genf: Schweizerische Nationalbank.
Lansanne: Schweizerische Nationalbank.
Luzern: Schweizerische Nationalbank.
Neuchâtel: Schweizerische Nationalbank.
Schaffhausen: Gebrüder Oechslin.
Winterthur: Schweizerische Nationalbank.
Zürich: Schweizerische Nationalbank.
A. Hofmann & Co.
J. Rinderknecht. (2835 G) ;2098

Ville de Genève

Obligations 3 % Ville de Genève 1896 remboursables au pair,
soit en 500 francs au 1^{er} août 1925, à la Caisse Municipale:

16	1910	4035	6550	8291	10430	12613	14156	16410	18423
100	2012	4161	6606	8502	10531	12644	14246	16640	18452
139	2036	4221	6643	8551	10552	12659	14337	16686	18482
142	2052	4239	6772	8650	10598	12667	14412	16755	18504
151	2163	4265	6813	8707	10609	12679	14572	16794	18515
295	2183	4308	7023	8771	10652	12693	14592	16803	18551
358	2298	4332	7058	8843	10674	12697	14723	16824	18603
359	2500	4486	7085	8949	10701	12727	14832	17101	18689
416	2552	4539	7142	9003	10771	12879	14877	17102	18854
451	2554	4679	7143	9048	10814	12979	14935	17214	18912
511	2530	4687	7169	9089	10855	13053	15028	17225	18969
643	2672	4715	7172	9096	10991	13185	15161	17228	19119
820	2687	5033	7402	9101	11024	13319	15189	17233	19136
1005	2853	5115	7454	9168	11037	13357	15231	17425	19422
1012	2885	5119	7525	9205	11111	13406	15245	17448	19512
1129	2912	5261	7567	9225	11199	13534	15299	17529	19344
1148	3125	5271	7627	9286	11230	13585	15374	17540	19613
1185	3154	5293	7638	9320	11346	13636	15537	17576	19629
1246	3235	5298	7685	9343	11355	13689	15540	17597	19681
1270	3294	5456	7830	9486	11458	13717	15549	17654	19728
1346	3354	5547	7849	9509	11514	13731	15616	17808	19772
1368	3363	5641	7914	9564	11524	13734	15813	17887	19894
1394	3406	5730	7950	9682	11638	13858	15855	17994	
1515	3440	5773	8008	9721	11689	13873	15958	18053	
1600	3503	5967	8017	9728	12273	13876	15988	18143	
1604	3622	5972	8046	9864	12332	13879	16030	18179	
1633	3657	6053	8067	9928	12336	14009	16127	18180	
1636	3684	6094	8196	9995	12448	14023	16141	18371	
1837	3776	6200	8218	10100	12486	14070	16151	18400	
1891	3941	6429	8240	10374	12534	14077	16315	18411	
1900	3961	6547	8277	10418	12544	14123	16360	18416	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1^{er} février 1923: N° 2952,

1^{er} août 1923: N° 4315.

1^{er} février 1924: N° 179, 17030, 17043, 17207.

1^{er} août 1924: N° 885, 1859, 2023, 2929, 6227, 6344, 6960, 9010, 10033, 15009, 15013, 15381, 15387, 17028.

1^{er} février 1925: N° 171, 176, 178, 1108, 1767, 2079, 2216, 2803, 2834, 5319, 5343, 5903, 6862, 7000, 7531, 7896, 8112, 8389, 8746, 8962, 13674, 13703, 14002, 16578, 17031, 17359, 17867, 17882.

Genève, le 7 juillet 1925.

Le Conseiller Administratif délégué aux Finances:
Aug. Derouand.

(5491 X) ;2148



Vient de paraître — Prix de vente: fr. 4.—

Die unterzeichnete

Continental Kohlegesellschaft A.-G., Basel

macht hiermit bekannt, dass die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre dieser Gesellschaft vom 3. Juli 1925 einstimmig die Liquidation der Gesellschaft beschlossen hat.

Es geht demgemäss auf Grund von Art. 665 des schweiz. Obligationenrechtes die Aufforderung an sämtliche Gläubiger der Continental Kohlegesellschaft A.-G. Basel, ihre Ansprüche gegenüber der Gesellschaft binnen einem Jahre von der dritt-maligen Bekanntmachung dieser Aufforderung im Schweiz. Handelsamtsblatt anzumelden. (3639 Q) ;2111

Basel, den 14. Juli 1925.

Continental Kohlegesellschaft A.-G. in Liq.
Der Liquidator: **Hermann Beck-Steinbrunner.**


Finanz- u. alle weiteren kommerziellen Inserate

haben den

grössten Erfolg

im

Schweizerischen Handelsamtsblatt



LLOYDS BANK LIMITED

Siege Central: LONDRES, E.C. 3.

Plus de 1.650 sièges en Angleterre et dans le Pays de Galles et divers sièges aux Indes, en Birmanie et en Egypte.

(An 31 Décembre, 1924.) (Fra. 95 = 1.)
 DÉPÔTS, etc. Fra. 533,828,300 | AVANCES, etc. Fra. 4,117,858,275

La Banque a des Agents et des Correspondants partout dans l'Empire Britannique et dans toutes les parties du Monde; elle est étroitement associée avec les Banques suivantes:

The National Bank of Scotland Limited,
 Bank of London & South America Limited,
 Lloyds & National Provincial Foreign Bank Limited,
 The National Bank of New Zealand Limited,
 Bank of British West Africa Limited,
 The British Italian Banking Corporation Limited.



Stahlblech-Plomben
Packkistenklammern
Spannapparate für Bandelsen
Bandelsen aller Grössen
Blei-Plomben

Petitpierre Fils & Co.
 Neuchâtel
 12401 N) Gegründet 1848 451



Feuillard de fer laminé à froid

dans tous les genres et durcés, blanc et affiné (plombé) zingué, étamé, vernis en toutes couleurs.

Zu verkaufen
 vom Abbruch einer

Dampfzentrale

einzel oder als Ganzes das Material von einer Dampf-turbine 1250 Kw., 2 Kesseln, 13 Atm., 6,5 bzw. 13,7 m³ Inhalt etc. :2099

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. Olten

Feuillard de fer plaqé laiton et plaqé nickel
feuillard plaqé aluminium (Triwallith)
 meilleur marché que l'aluminium pur.

Feuillard d'acier laminé à froid
 trempable, trompé, recuit gris, poli blanc, revenu jaune, brun ou bleu, bords cisailés ou arrondés.

Représentants pour la Suisse:
Petitpierre Fils & Co. - Neuchâtel
 Sablons 35 (Maison fondée en 1848) Téléph. 3.15

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende Le titres suivants von den nachbezeich- émis par des sièges neten Niederlassungen de la Banque Popu- der Schweizerischen laire Suisse désignées Volksbank ausgege- ci-après ont été éga- bene Forderungsur- rés: kunden beziehungs- w. Titel vermisst:

- Schweizerische Volksbank Basel**
 Agentur Klein-Basel
- Einlageheft Nr. 1106 lautend auf den Namen des Herrn Friedr. Siegrist, Gnadenerweiler b. Beuron (Hohenzollern).
- Schweizerische Volksbank Bern**
- Sparheft Nr. 88609 lautend auf den Namen der Frau M. Hegi, Breitfeldstrasse 59, Bern.
 - Sparheft Nr. 121325 lautend auf den Namen der Fräulein Hedwig Schär, Länggasstr. 42, Bern.
 - Sparheft Nr. 168563 lautend auf den Namen der Frau E. Pauli-Spath, Stalden 8, Bern.
 - Sparheft Nr. 177073 lautend auf den Namen der Fräulein Elisabeth Mürger, cand. jur., Luisenstrasse 38, Bern.

Banque Populaire Suisse à Fribourg
 6. Obligation n° 663994 à fr. 500 5% au nom de la Chapelle de la Commune de Châbles.

- Banque Populaire Suisse à Genève**
- Livret de dépôt n° 37220 au nom de M^r Louis Ed. Filletz, portier, Hôtel Beau Rivage, Genève.
 - Livret de dépôt n° 39772 au nom de M^r Ch. A. Schuster, régisseur de théâtre, Rämistrasse 50, Zurich.

Banque Populaire Suisse à Lausanne
 9. Carnet d'épargne n° 12284 au nom de M^{me} Emma Graf, Lausanne.

- Schweizerische Volksbank, St. Gallen**
 10. Stammanteil Nr. 50326 mit Coupons pro 1924 und ff. lautend auf den Namen der Fräulein Lisette Schmid, Fädlerin, Herisau, nun Unterrindal-Bazenheid.

Schweizerische Volksbank, Zürich
 a) Kreisbank Zürich

- Sparheft Nr. 14068 lautend auf den Namen des Herrn Waiter Hürimann, Werdgässchen 55, Zürich.
- Sparheft Nr. 4964 lautend auf den Namen der Fräulein Marie Banzer, Wollerau.

b) Agentur Altstätten
 13. Depositenheft Nr. 2416 lautend auf den Namen des Malermeisterverbandes vom Lim-mattal, Altstätten.

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden bezw. Titel werden hiermit auf gefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publi- kation an gerechnet, am Schalter der betref- fenden Bankstelle vor- zuweisen, widrigen- falls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éven- tuels de ces titres sont sommés de les pré- senter dans le délai de 6 mois au guichet des Banques d'ar- rondissement entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront an- nulés conformément à l'art. 90 C. O.

(5633 Y) 2150
 entkräftet werden.
Basei, Bern, Fribourg, Genève, Lausanne, St. Gallen und Zürich,
 den 16. Juli 1925. le 16 juillet 1925.

Schweizerische Volksbank
Banque Populaire Suisse

Trafic pour la

CHINE

par Paquebots-Poste français de la

Compagnie des Messageries Maritimes

Prochains départs de Marseille:
 31 juillet, 14 août et ensuite tous les 14 jours

Pour tous renseignements et prix s'adresser aux agents officiels

J. VERON, GRAUER & C^{ie}
 Transports Internationaux
 Téléphone: Mt-Blanc 64 47 **Genève** Télégramme: «Rapidité»
 Groupages accélérés journaliers sur Marseille



Kesselwagen

für Benzin, Heizöl etc.
 Spezialwagen für Speise- u. techn. Oele. Inhalt 17,5-19,5 m³. Tragf. 10,5-18 t. Miete: Minimum 3 Monate, schweiz. Wagen Fr. 4.— deul- sche Fr. 2,50 pro Wagentag. Verkauf: Fast neue schweiz. Wagen von Fr. 8000.— an. Bei Kauf oder Miete mehrerer Wagen Spezialpreise event. Amortisations-Miete. G. Duttweiler, Zürich Seest. 41 - Tel. 5. 72.96

Elektrizitätswerk Lonza

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1924/25 kann ab 16. Juli mit Fr. 14 abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer = **netto Fr. 13.58** auf Vorzugsaktien gegen Coupon Nr. 1 und Fr. 10 abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer = **netto Fr. 9.70** auf Stammaktien gegen Coupon Nr. 1 bei den nachbezeichneten Zahlstellen bezogen werden:

an der Kasse der Gesellschaft, sowie beim Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen, bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich und ihren sämtlichen Comptoirs, bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich, ihrer Filiale und ihren Depositenkassen, bei der Berner Handelsbank in Bern, bei den Herren Ehinger & Co. in Basel, bei den Herren A. Hofmann & Co. A. G. in Zürich. .2138

Basel, den 15. Juli 1925.

Elektrizitätswerk Lonza.

Spediteur

erste Kraft, sucht sich an rentablen Unternehmungen aktiv zu beteiligen. Offerten unter Chiffre T 3597 Z an Publietta, Zürich. 2149

Sihl Mills
 ist das beste Schreibmaschinenpapier
KOLLBRUNNER
 MADRIGASSE 14
 BERN

Buchhaltungsbureau
Hermann Frisch
ZÜRICH 6
 Weinbergstrasse 57
 Gegründet 1899

b e s o r g t

Einrichtung und Nach- tragung von Buchhal- tungen aller Systeme, Bilanzen; Revisions-, Ordnungs- und Nachtrags- vernachlässigter Bücher- Experten, Steuerange- legenheiten etc. -41



Linoplan

mit Gewebe, der bewährteste Exportpackstoff, — Alleinvertrieber für die ganze Schweiz:
Carl Huber
 Aktiengesellschaft
 St. Gallen 1107

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série D. 3 3/4 %
 Emprunt de fr. 3,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 octobre 1925 les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date: .2133 (13294 F)

Titres de fr. 1000:									
124	128	218	241	397	486	553	564	602	642
695	724	744	752	757	809	842	869	872	873
891	918	923	1005	1049	1103	1112	1134	1139	1143
1160	1163	1355	1388	1402	1499	1521	1526	1551	1562
1573	1613	1624	1745	1812	1834	2056	2095	2186	2207
2267	2273	2335	2350	2366	2383	2389	2425	2465	2478
2535	2563	2620	2694						

Titres de fr. 500:									
2743	2744	2805	2806	2871	2872	2923	2924	2973	2974
2981	2982	3081	3082	3147	3148	3159	3160	3171	3172
3239	3240								

Obligations non réclamées:
 En 1924: 589 1647 et 2346, toutes les trois des titres de fr. 1000.

Les obligations sorties au tirage peuvent être échangées au do micile de la Caisse Hypothécaire, maintenant déjà, contre des obli- gations 5 % créées pour des périodes de 3 ans ou de 5 ans, moyen- nant décompte de l'intérêt. Le porteur bénéficie de l'intérêt 5 % dès l'acceptation de l'échange.

Fribourg, le 13 juillet 1925.

Le directeur: **Romain Weck.**